

**Betreuung: Robert Zander und Dr. Ute Moschner**

**Thema:** Konstruktion und didaktisch-methodische Ausgestaltung einer Unterrichtssequenz inklusive Lehr-Lernmaterialien zu dem Themengebiet: Veränderungen der Arbeitswelt

**Anzahl der Bachelorarbeiten zu diesem Themenbereich: 3**

#### Zur Problematik und zum Hintergrund der Arbeiten

Die Arbeitswelt steht durch technologische, soziale und gesellschaftliche Veränderungen vor einem Strukturwandel. Um diesen Wandel besser zu verstehen und zu gestalten, hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BAMF) im Jahr 2020 den „Rat der Arbeitswelt“ als Beratungsgremium aufgestellt. Zu den aktuellen Herausforderungen zählt das Gremium folgende Trends und Treiber:

- *die technologische Transformation*, u. a. durch digitalisierte Arbeitsprozesse, vernetzte Maschinen und Betriebe (Industrie 4.0),
- *die ökologische Transformation*, u. a. im Spannungsfeld von nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaften und Globalisierung,
- *der demographische Wandel*, mit einem Trend zu vielfältigeren Belegschaften durch Migration und
- *die Inklusion von Menschen mit Behinderungen*.

(Geschäftsstelle der Arbeitsweltberichterstattung für Deutschland, 2021, abrufbar unter <https://www.arbeitswelt-portal.de/themen/treiber-trends>)

Darüber hinaus wird häufig *ein Bedeutungswandel von Arbeit* bei den nachwachsenden Generationen konstatiert, bei dem die Vereinbarkeit von Familie bzw. Freizeit und Beruf einen höheren Stellenwert erlangt.

#### Zur Thematik der Bachelorarbeiten

Studierende des Studiengangs Lehramt Sonderpädagogik belegen im Modul „Beruflicher Übergang und Berufsorientierung“ im 8. Semester das Seminar „Veränderungen der Arbeitswelt“. Gegenstand des Seminars sollen u. a. die oben genannten Aspekte des Wandels der Arbeitswelt sein. Mit den Bachelorarbeiten soll zum einen eine inhaltliche Sachstandsanalyse für die oben genannten Aspekte des Wandels der Arbeitswelt (technologischer Wandel, die ökologische Transformation, demographischer Wandel, Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Bedeutungswandel von Arbeit) erfolgen und zum anderen sollen die Themen für den Einsatz im Seminar didaktisch-methodisch aufbereitet werden (mit Lernzielen, didaktisch-methodischer Begründung, aufbereiteten Arbeitsmaterialien etc.).

Die Inhalte sind adressatengerecht aufzubereiten und begründet didaktisch zu reduzieren.

Für jedes Thema ist eine Seminareinheit von 90 Minuten zu planen und auszugestalten. Gehen Sie davon aus, dass die Teilnehmer:innen in der Regel keine Vorkenntnisse im Fach Wirtschaft und Verwaltung bzw. im Fach Informatik haben. Achten Sie bei der didaktisch-methodischen Ausgestaltung auf einen ausgewogenen Methodenmix mit einem hohen Maß an kooperativen Lernarbeitsphasen.

### Aufteilung:

Jede Bachelorarbeit hat einen Schwerpunkt (technologische Transformation, ökologische Transformation, demographischer Wandel, Inklusion von Menschen mit Behinderungen sowie Bedeutungswandel von Arbeit) zum Thema. Die Themenvergabe erfolgt in der inhaltlichen Einführung. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben. Die Studierenden erarbeiten selbständig die jeweilige Sachstandsanalyse und bereiten den Inhalt als Unterrichtseinheit auf. Jeder/Jede Studierende verfasst eine eigene Bachelorarbeit und wird auch individuell betreut.

### **Literaturhinweise (dienen lediglich zum Einstieg in das Themengebiet; je nach Thema ist eine spezifischere Literaturrecherche erforderlich):**

Hardering, F. (2020). *Sinn in der Arbeit. Überblick über Grundbegriffe und aktuelle Debatten*. Springer.

Maier, G. W., Engels, G., & Steffen, E. (Hrsg.) (2020). *Handbuch Gestaltung digitaler und vernetzter Arbeitswelten*. Springer.

Wörwag, S., & Cloots, A. (Hrsg.) (2020). *Zukunft der Arbeit. Perspektive Mensch* (2., aktualisierte Ausgabe). Springer Gabler.